

Bezugs-Preis
In Halle und Umgebungen 2,50 M.

Halle'sche Zeitung

Anzeige-Gebühren
Für die häufigsten Blatt-Zeile oder deren Raum für 600 und 300-zeilige

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition
Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Donnerstag 2. Januar 1896.

Berliner Bureau:
Berlin SW, Bernburgerstraße 3.

Die Halle'sche Zeitung
Landeszeitung für die Prov. Sachsen und die angrenzenden Staaten
mit den Gratis-Beiblättern:
Amtliche Bekanntmachungen für den Saalkreis (wöchentlich)
Mittl. Unterhaltungs-Blatt (wöchentlich)
Landwirthsch. Mittheilungen (wöchentlich)
Halle'scher Courier (täglich)
Parlamentsberichte, ausführliche Vorterritorien erscheinend

Reform, nicht Revolution!
Der sozialistische Ideen in ihrem ganzen Umfange entgegentritt, vor Allem also die lokale Revolution bekämpfen will, gleichviel ob sie von proletarischer oder von anderer Seite vorbereitet wird, weshalb den Kommunismus bekämpft und die bestehende Gesellschaftsordnung verteidigt, dem bleiben zwei Vorwürfe nicht erpart.

aktive Aufgaben auf allen Gebieten des Wirtschaftslebens zu lösen hat, der sollte gegen den Vorwurf gelächelt sein, weil er ein Gegner wirtschaftlich-sozialer Reformen zu sein, weil er ein Gegner jenes sozialrevolutionär-kommunistischen Prinzips ist, welches die letzte Konsequenz des Mandarienthums darstellt, indem der Organismus des Staates und der Gesellschaft in Atome — in lauter Wahlerleinheiten zertrümmert werden soll.

Die Generale der preussischen Armee vor 25 Jahren.
Bei der Erinnerung an die Kriegsergebnisse vor 25 Jahren liegt es nahe, die alten Klansippen zu durchblättern und zu ermitteln, wer die Führer unserer Armee damals gewesen sind und wie viele davon jetzt noch leben.

deutscher Kaiser und König Friedrich III. von Preußen (Maximilian) + zu Feldmarschällen; Prinz Albrecht von Preußen (König).
Prinz (Vater) + zum Generaloberst; Graf von Moltke + zum Feldmarschall; Prinz von Bismarck + zum Reichskanzler; Prinz von Bismarck + zum Reichskanzler; Prinz von Bismarck + zum Reichskanzler.

heim +, von Hannover +, v. Gordon +, Baron v. Bunderbrock +, von Schwab +, v. Colmar +, v. Kappeler +, v. Hertl +, v. Generalen der Infanterie begw. Kavallerie wurden befördert und schieben als solche weiter aus dem Dienste oder starben in demselben v. Kronk +, v. Hagen +, v. Goben +, v. Kirchbach (später Graf v. Kirchbach) +, v. Berder (später Graf v. Berder) +, Hann von Weyhern +, v. Schmarckenpott +, Frhr. v. Bannow +, Wilhelm Graf v. Stolberg-Wernigerode, v. Bode (später Graf v. Bode) +, von Alvensleben (Kommandirender General des II. Armeekorps) +, v. Sillmgart +, von v. Heintzenberg +, v. Bodeffo +, von Kummer, von Kamele (Kriegsmittler) +, Graf von Bismarck-Böhlen +, von Kolben +, von Grel +, Freiherr von Camille +, von Franzenberg +, von Holtenberg-Grusznicki +, von Cillek +, von Hartmann +, Graf von Wangel, von Waisengroß +, Der erste der vorstehenden als nach dem Kriege geflohen Besatzungen war von Franzenberg (Mai 1873) und der letzte Frhr. von Bannow, ebenfalls kommandirender General des ersten Armeekorps, zuletzt Chef des 6. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 68 (März 1895).

1000 000 Mark
 so gut wie unanföhrbare
Institutselder
 à 3% p. a.
 auf After ausföhrlich durch
Ernst Haassengier & Co.
 Bankgeschöft, Halle a. S.

Ernst Haassengier & Co., Bankgeschöft, Halle a/S.
 empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschöftl. Transactionen, u. A. für
An- u. Verkauf von Effecten - Discountirung guter Wechsel - Inkasso
Conto-Current-, Depositen-, Check- u. Lombard-Verkehr
 Hypotheken-Verkehr
 von 3 1/2% auf Ackerhypothek - von 3 3/4% auf Stadthypothek.

Glacé-Wildleder-Stoffhandlung
 empfiehlt in großer Auswahl
Chr. Voigt,
 Halle a. S., Schmeerstr. 21.

National-Theater.
 Die Direction des „National-Theater“ in Halle a. S. erlaubt sich den
 Herren Studirenden der Universität zu Halle a. S. auf nachstehenden
 Blättern folgende Preisermäßigung zu geben:
 Procentumstunde Mitt. 3.00 1.25,
 Saison, 1. Reihe, „ 1.25 0.75,
 Ersterer „ „ „ 1.00 1.00,
 Saison I „ „ 1.00 0.60.
 Honor, die zu dieser Ermäßigung berechtigten, sind bei dem Befehl der
 Universität zu den oben genannten 3 Stücken zu haben und müssen an der Casse des
 „National-Theater“ umgetauscht werden.
Die Directionen.
 Für das mir als Dirigent der **Dölauer Bergkapelle** seit
 40 Jahren entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen allen
 geehrten Gesellschaften, Gastwirthen und Gönnern von Dölau
 und Umgegend herzlich dankend, bitte ich zugleich, dasselbe auf meinen
 Nachfolger, Herrn **Paul Kallert**, freundlichst übertragen zu wollen.
 Hochachtungsvoll
Ferdinand Liebing,
 Dirigent a. D. der Dölauer Bergkapelle.

Stadt-Theater.
 Direction Haus Julius Rahm.
 Freitag, den 3. Januar 1896.
 106. Vorstellung.
 80. Abonnements-Vorstellung.
 Farbe gelb.
 Anfang 7 1/2 Uhr.
 Zum 5. Male:
Die Nürnberger Puppe.
 Komische Oper in 1 Akt von Leuten und
 A. von Braun.
 Deutsch von Ernst Fasqud.
 Musik von H. Adam.
 In Scene geleitet vom Regisseur:
Johann Kaula.
 Dirigent:
 Kapellmeister **Dr. Leopold Schmidt.**
 Personen:
 Cornelius, Mechaniker u.
 Spielmaasenhändler. D. Schramm.
 Benjamin, sein Sohn. Willi Witt.
 Heinrich von Kette und
 Schulte. D. v. Raupert.
 Bertha. Hanna Stark.
 Hierauf:
 Novität! Novität!
 Zum 4. Male:
Das Glück im Winkel.
 Schauspiel in 3 Akten von Hermann
 Sudermann.
 In Scene geleitet vom Director
Haus Julius Rahm.
 Personen:
 Wiedemann, H. der einer
 Gemeindevorsteher. Rud. Lorenz.
 Elisabeth, f. zweite Frau Jenny Kilm.
 Helene, f. Kinder erster G. v. Raupert.
 Fritz. Clara Walden.
 Emil. Gida Dettler.
 Hierauf:
 Abgängen. Alf. Gronow.
 Bettina, seine Frau. Jenny Schneider.
 Dr. Dr. Kreislich, Inspektor. Jaenicke.
 Frau Dr. Anna Hoff.
 Engel, zweiter Scher. Georg Hammer.
 Fraulein H. v. Scher. Helene Kemt.
 Hofa, Dienstmädchen bei
 Wiedemann. Mar'a Müller.
 Ort: Eine kleine Kreisstadt Nord-
 deutschlands.
 Zeit: Gegenwart.
 Nach dem ersten Akt und nach dem
 ersten Akt des zweiten Akt sind
 längere Pausen statt.
 Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
 Die kleine siebenjährige **Melanie**
 als **Magierin.** (Das neue Wunder
 der Artilleriewelt) - **Das Clives-Trio,**
 mehrtätige Operntrio (Gesellschaft) -
Die Boies-Gruppe, Gite-Symphonie
 am tollsten Original-Apparat. - **The**
Mayo's, excentrische Vaudeville-Hallenspieler.
 - Die Gesellschaft **Maizenovik,**
 (acht Damen), Duettschwestern lebender
 Wandelbilder. - **Fräulein Josefine**
Arden, Liebes- und Waisentänzerin. -
Herr Siegwart Gentes, Original-
 Gesangs-Humorist.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Verdingung.
 Die Ausführung der Erdarbeiten für
 den Neubau der 120 m langen, immerhalb
 der Feldmarken **Deutenhof** und **Zuppen-**
dorf gelegenen Strecke der Kommunal-
 chaussee **Zuppenhof-Mitterdorf** soll
 öffentlich an den Mindestfordernden ver-
 dingung werden. Die Offerte sind versiegelt
 und mit entsprechender Aufschrift zu
 sehen bis
Sonnabend, den 11. Januar 1896,
Vormittags 9 Uhr
 an den Unterzeichneten, in dessen Bureau
 Zeichnungen, Kostenanschlag und Ver-
 dingungen in der Zwischenzeit eingehen
 werden können, einzusehen.
Giebichen, den 30. Dezember 1895.
 Der Landes-Bauamtsvorsteher
Krebsel, Nauroth.

Ferdinand Liebing,
 Dirigent a. D. der Dölauer Bergkapelle.
 Auf Obiges bezugnehmend, bitte ich, nachdem mir von
 den hochwöhrlichen beteiligten Bergkapellgesellschaften und der Dölauer
 Bergkapelle die Dirigentenstelle der Dölauer Bergkapelle übertragen
 ist, das mir Herrn Vorgänger in so reichem Maasse entgegen-
 gebrachte Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen.
 Für gütige und gewissenhafte Ausführung aller an mich er-
 gehenden Aufträge werde ich stets Sorge tragen.
 Mit Hochachtung
Paul Kallert,
 Dirigent der Dölauer Bergkapelle.

Das Glück im Winkel.
 Schauspiel in 3 Akten von Hermann
 Sudermann.
 In Scene geleitet vom Director
Haus Julius Rahm.
 Personen:
 Wiedemann, H. der einer
 Gemeindevorsteher. Rud. Lorenz.
 Elisabeth, f. zweite Frau Jenny Kilm.
 Helene, f. Kinder erster G. v. Raupert.
 Fritz. Clara Walden.
 Emil. Gida Dettler.
 Hierauf:
 Abgängen. Alf. Gronow.
 Bettina, seine Frau. Jenny Schneider.
 Dr. Dr. Kreislich, Inspektor. Jaenicke.
 Frau Dr. Anna Hoff.
 Engel, zweiter Scher. Georg Hammer.
 Fraulein H. v. Scher. Helene Kemt.
 Hofa, Dienstmädchen bei
 Wiedemann. Mar'a Müller.
 Ort: Eine kleine Kreisstadt Nord-
 deutschlands.
 Zeit: Gegenwart.
 Nach dem ersten Akt und nach dem
 ersten Akt des zweiten Akt sind
 längere Pausen statt.
 Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Neues Theater.
 Heute Donnerstag, den 2. Januar.
Zweiter
Humoristischer Abend
 der hiezu bekannten u. beliebten
Neumann-Blechens
Leipziger Sönger
 Neumann-Blechens (Begg. der
 ersten Leipziger Sönger), Wilh.
 Wolf, Horváth, Gippner, Lemke,
 Feldow und Ledermann.
 Anf. 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Vollständig neuer Spielplan.
 Zum Schluss:
 14
 ein humorist. Gesamt-
Musikantenlied, spielt v. Wilh. Wolf.
 In **Berlin, Hamburg, Breslau**
 über 500 mal mit **stürmischem**
Lacherfolg aufgeführt.
Mittwoch, den 3. Januar.
Letzter Abend.
 „Man soll die Stimmen wägen und
 nicht zählen;
 „Verdacht ist leicht bei Wenigen nur
 gewöhnlich.“
 Schiller.
 56)
 Gypsium, den 30. Decbr. 1 95.
 Meinen Kunden die herzlichste
 Gratulation
 zum Jahreswechsel.
 „Zahntechnisches Institut“
Martha Effe.

Mein Gut
 in guter Gegend der Provinz Sachsen.
 Areal incl. Wäldchen ca. 400 Morg, bester
 Auen- und Weizenboden in hoher Kultur,
 mit neuen Gebäuden. Brillante Abföhr-
 verhältnisse in naher großer Stadt. Wohn-
 haus am Erd. will ich bei hoher Familien-
 verhältnisse halber sofort sehr preiswöhrig
 verkaufen, verpachten, oder bei ge-
 nügender Sicherheit in **Vadium-**
finanzierung vergeben. Einem jungen, tüch-
 tigen Landwirth bietet sich die gütigste
 Gelegenheit, sich mit wenigen Mitteln
 sehr vortheilhaft selbstständig zu machen.
 Selbstreflexionen erhalten nähere Aus-
 kunft zu Z. 50 i. d. Exped. d. Zeitung.
 Vermittler ausgeschlossen. (50)

Neujahrsglückwünsche.
 Unter Zahlung eines Beitrags für unsere Frauen-Vereine haben ferner
 noch erlassen, gedruckte Neujahrsglückwünsche wieder versehen noch entgegenzunehmen
 zu wollen:
 Director **Stieber,** Stadtrath und Gerichts-Beisitzer a. D., **Wöhr-Magazin** Ver-
 einiger Tischlermeister (**Dietsch, Reuter & Co.**), Dr. med. **Leidholdt.**
 Halle a. S., 1. u. 2. Januar 1896.
D. Hoffmann, Wächter.

Das Glück im Winkel.
 Schauspiel in 3 Akten von Hermann
 Sudermann.
 In Scene geleitet vom Director
Haus Julius Rahm.
 Personen:
 Wiedemann, H. der einer
 Gemeindevorsteher. Rud. Lorenz.
 Elisabeth, f. zweite Frau Jenny Kilm.
 Helene, f. Kinder erster G. v. Raupert.
 Fritz. Clara Walden.
 Emil. Gida Dettler.
 Hierauf:
 Abgängen. Alf. Gronow.
 Bettina, seine Frau. Jenny Schneider.
 Dr. Dr. Kreislich, Inspektor. Jaenicke.
 Frau Dr. Anna Hoff.
 Engel, zweiter Scher. Georg Hammer.
 Fraulein H. v. Scher. Helene Kemt.
 Hofa, Dienstmädchen bei
 Wiedemann. Mar'a Müller.
 Ort: Eine kleine Kreisstadt Nord-
 deutschlands.
 Zeit: Gegenwart.
 Nach dem ersten Akt und nach dem
 ersten Akt des zweiten Akt sind
 längere Pausen statt.
 Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Mein Bureau befindet sich jetzt
Rathhausstr. 14
 (Naumann's Möbelfabrik).
Rechtsanw. Bennewitz.
Beamtenkassule Kommissö
 (König, Sachsen)
 Internat., unter hiesig. Aufsicht, bereitet
 Militäranwärter u. junge Leute u. 14-20
 Jahren f. d. mittlere Beamtenlaufbahn
 (Pol., Eisenbahn, Gemeindeverwaltung
 u. i. v.) billig u. sicher vor. Bisher d.
 günstigsten Erfolgs. Auskunft kostenfrei.
W. Hohn, Dir.

Villa-Verkauf.
 In der Heidenstraße Coburg, in her-
 vorragender u. sonniger, ist eine
 malige Villa mit 7 Zimmern, allem
 Zubehöhr und Wäldchen, hart u. d.
 Luftart u. zwischen zwei Straßen gelegen,
 in der Größe bis 4000 Quadratmeter, ganz
 oder getheilt, sehr preiswöhrig zu verkaufen.
 Größterer Grundbesitz über 5000 qd. Acker,
 Thüringer Wald und reichlich Jura-
 Photogen und Zeichnungen zu Diensten.
 Off. Anf. a. d. Exped. dieser Zeitung
 unter Z. 48. (48)

Paedagogium zu Bad Sachsa am Südharz

Die Glöden von Corneville.
 Operette in 3 Akten und 4 Bildern von
 Clairville und Cabot.
 Freitag, den 3. Januar 1896.
 Zum 3. Male:
„Flotte Weiber.“
 Große Gesangsstücke in 4 Akten von Leon
 Treptow. Musik von F. Noth.
Sonnabend, den 4. Januar 1896.
Der große Komet.
 Sonntag, den 5. Januar 1896.
 Zum 1. Male:
„Don Cesar.“
 Operette von Dellinger.
 Kassenöffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr

Brennholz
 trockenes, kiefernes,
 in starken Kloben,
 auch klein gemacht,
 in Fuhrn frei Haus
 u. in Fuhrn frei Haus
G. Steinstr. 31.
Schumann.

Ein schon gebrauchter
Krankejahrstuhl
 wird zu kaufen gesucht. Offerten unter
 Z. 58 in d. Exped. d. Blattes niederzul.

Töchterhort Weiss'scher Stiftung, Weimar, Museumsplatz 1.
 Gründliche und adäquate Ausbildung fortwöhrter Töchter für Haus,
 Küche, Beruf und Beten. Vereitete Schreiber, Wäldchenfabrikation u. i. v.
 Jede gewöhrliche Bildungsgegenstände gegeben. Musik- und Tanzlehre.
 Preis für Pension und Unterricht pro Monat 5 Mk. - Aufnahmen: An-
 fang April. Prospekte durch Dr. phil. **Carl Weiß.** (52)

National-Theater.
 Donnerstag, den 2. Januar 1896.
 Zum 2. Male:
Die Glöden von Corneville.
 Operette in 3 Akten und 4 Bildern von
 Clairville und Cabot.
 Freitag, den 3. Januar 1896.
 Zum 3. Male:
„Flotte Weiber.“
 Große Gesangsstücke in 4 Akten von Leon
 Treptow. Musik von F. Noth.
Sonnabend, den 4. Januar 1896.
Der große Komet.
 Sonntag, den 5. Januar 1896.
 Zum 1. Male:
„Don Cesar.“
 Operette von Dellinger.
 Kassenöffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr

80,000 Mark
 von pünktlichem Zinsfuß bei billigstem
 Zinsfuß gesucht. Off. Offerten unter
B. R. 6823 an Haasensteln &
Vogler, A.-G., Halle a. S. (21)

12,000 Mk.
 änderungslos zur 2. Stelle auf
 Billigungsbüchse im Nordwesten von
 pünktlichem Zinsfuß zu 5%
 vor sofort oder 1. April gesucht.
 Off. mit P. f. 12467 an Rud.
Mosse, Halle. (23)

Schul-Neubau in Morl.
 Die Arbeiten zum Neubau einer Schule in der Gemeinde Morl sollen
 Montag, den 6. Januar Nachmittags 2 Uhr
 in **Stemmer's** Gasthof auf dem Wege des Weidewerdes betreten
 werden. Zeichnung, Anschlag und Bedingungen sind täglich bei dem Unterzei-
 chneten einzusehen.
 Morl.
 Der Gemeindevorsteher.

„Don Cesar.“
 Operette von Dellinger.
 Kassenöffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr

18,000 Mk.
 find sofort auf gute 1. Hypothek zu
 verleihen. Näheres durch
 Rechtsanwalt **Föhring, Rathhausstr. 3.** (32)

34-35,000 Mk. auf ein Haus-
 grundst. 1. Stelle im Norden. Näheres
 der Straßenanföhrer gesucht. Offert.
 mit P. f. 12512 bef. **R. Mosse,**
 Halle. (25)

Zur **Capitals-Anlage**
 können wir ausser anderen soliden
 Verleihen auch
3 1/2% Pfandbriefe
 der **Hamb. Hypoth.-Bank,**
 der **Deutsch. Hyp.-B., Berlin,**
 und anderer Hypothek-Banken bestens
 empfehlen und vom Lager jederzeit
 kostenfrei abgeben
Ernst Haassengier & Co.,
 Bankgeschöft, Gr. Steinstr. 10.

Einwahrer Schatz
 für alle durch Jugendliche Ver-
 träge erlangte Erbschaften ist das be-
 stimmte Werk:
Dr. Rehn's Selbstverwahrung
 von **Mitar Abblid, Preis 3 Mark**
 Lesen es Jeder, der so den Folgen
 solcher Laster, der so den Folgen
 verstanden denselben. Tausende
 bestellend. Sie beziehen durch
 das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-**
 markt 2, sowie durch jede Buch-

Theater Bühnen
 Vorzüge Göttingen, Hiesig gründe
 liefert
Wilh. Hammann Bühnen
 2. Preis
 3. Preis
 4. Preis
 5. Preis
 6. Preis
 7. Preis
 8. Preis
 9. Preis
 10. Preis

Heu-Pressen
 zum Verpacken v.
 Heu, Stroh und
 Torfresten etc.
 Säulen-
 Pressen
 rund u. viereckig
 für alle gewöhr-
 lichen Zwecke
 fabricirt in vor-
 züglicher Con-
 struction
Ph. Mayfarth & Co.,
 Chaussee
 Frankfurt a. M. u. Berlin N., Str. 2 1/2

RUDOLF MOSSE
 Annoucer-Annahme
 für alle Zeitungen und Fachschriften
 Fernrufnummer 151.
34-35,000 Mk. auf ein Haus-
 grundst. 1. Stelle im Norden. Näheres
 der Straßenanföhrer gesucht. Offert.
 mit P. f. 12512 bef. **R. Mosse,**
 Halle. (25)

